Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung,
Postfach 76 10 48, 22060 Hamburg

Amt für Weiterbildung
Abteilung W 3

Eric Vaccaro

Hamburger Str. 131, 22083 Hamburg

Fernsprecher: (040) 428 63-3075
Fax: (040) 428 63-3530
E-Mail: Eric.Vaccaro@bsb.hamburg.de

An die
Steuerungsgruppe RBK
des Bezirks Nord

Per E-mail

Hamburg, den 21.11.2013

Betr.: Empfehlung der RBK Barmbek-Nord / Barmbek-Süd / Dulsberg
Thema: Haltungsänderung bzgl. Inklusion

Sehr geehrte Mitglieder der Steuerungsgruppe Nord,

wir freuen uns Ihnen die Antwort des zuständigen Referats der Behörde für Schule und Berufsbildung auf die Empfehlung der RBK Barmbek-Nord / Barmbek-Süd / Dulsberg zu übermitteln und bitten um Weiterleitung an die Verantwortlichen dieser RBK:

Seit dem Schuljahr 2012/13 bietet das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Fortbildungsmaßnahmen zum Thema Inklusion in großer Zahl an. So haben z.B. die vor kurzem durchgeführten „Thementage" des LI (11.-14.11.2013) nach 2012 erneut unter dem Motto „Normal ist die Vielfalt – Fördern und Fordern in der inklusiven Schule" stattgefunden. Die große Zahl der in diesem Kontext durchgeführten Einzelveranstaltungen unterstreicht exemplarisch die Bedeutung, die das LI der Fortbildung im Bereich inklusive Bildung beimisst. Darüber hinaus ist „Inklusion" ein Themenschwerpunkt der LI-Fortbildungsaktivitäten insgesamt. Zudem enthält die Drs. 20/3641 „Inklusive Bildung an Hamburgs Schulen" (siehe Anlage) detaillierte Hinweise zur Weiterqualifizierung der Lehrkräfte mit Blick auf das Thema Inklusion und Vorgaben für die Weiterentwicklung zu inklusiven Schulen (siehe dort, Ziff. 5.2, 5.3 und 5.4).

Wie die Schulen darüber hinaus ihre internen Schulentwicklungsprozesse in Richtung der Entwicklung eines inklusiven Selbstverständnisses und einer inklusiven Praxis gestalten, ist von ihnen im Rahmen der einzelschulischen Selbstverantwortung und vor dem Hintergrund der je unterschiedlichen Bedarfe und Herausforderungen vor Ort zu entscheiden und zu realisieren. In diesen Prozess sind alle relevanten Akteure – Lehrkräfte und weiteres pädagogisches und therapeutisches Fachpersonal sowie Sorgeberechtigte und auch die Schülerinnen und Schüler selbst in angemessener Weise – einzubeziehen.

Mit freundlichem Gruß

Eric Vaccaro

Anlage